

Racheakte nach Moschee-Anschlag

Bagdad. Nach dem Anschlag auf eine der wichtigsten schiitischen Moscheen im Irak ist es am Donnerstag zu Racheakten gegen Sunniten gekommen.

Mindestens drei sunnitische Moscheen wurden am Donnerstag in Orten südlich von Bagdad angegriffen oder niedergebrannt. Hunderte Menschen protestierten hingegen friedlich gegen den Anschlag auf die Goldene Moschee in Samarra vom Mittwoch, für den sunnitische Aufständische verantwortlich gemacht wurden. Mit einem Fahrverbot in der Hauptstadt Bagdad, das noch bis Samstag in Kraft bleiben soll, versuchten die irakischen Behörden, größere Unruhen zu verhindern. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87860.racheakte-nach-moschee-anschlag.html>